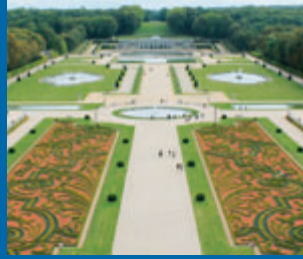


Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Klimagerechtes Grün

Wie müssen klimagerechte Grünflächen gestaltet werden und welche Akteure sollten hierfür zusammenarbeiten? Nachhaltige Pflanz- und Energiekonzepte erfordern ein neues Herangehen.

Le Nôtre

André Le Nôtre zum 400. Geburtstag. Bis heute prägt der „Gärtner von Versailles“ unser Bild vom Barockgarten.

Kreative Ausbildung

Weniger Ökonomisierung – mehr Kreativität und Reflexionszeit für Studierende – dies fordern kritische Thesen für die Ausbildung von Landschaftsarchitekten.

3

März 2013

Zur Verwendung für die berufliche Praxis



W. BORCHARDT

Handbuch Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau

280 Seiten, 418 vierfarbige
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen
ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,-

Der professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



Sichern und gestalten mit Pflanzen



F. FLORINETH

Pflanzen statt Beton

2., völlig überarbeitete
und erweiterte Auflage.

340 Seiten,
741 vierfarbige Abbildungen,
183 Strichzeichnungen,
55 Tabellen, fester Einband
ISBN 978-3-87617-124-1

€ 98,-

Das Buch „Pflanzen statt Beton“ zeigt auf der Grundlage der Ingenieurbiologie und der Vegetationstechnik die vielfältigen Möglichkeiten der Pflanzenverwendung in den Bereichen „sichern und gestalten.“ Die wesentliche Änderung in der 2. völlig überarbeiteten und erweiterten Auflage ist die Trennung der Sicherungs- und Gestaltungsarbeiten mit Pflanzen in einen Teil A und einen Teil B, die nach vier allgemeinen und anwendungsübergreifenden Kapiteln neu geordnet wurden. Hervorgehoben werden Themen wie z. B. Wirksamkeit von Dachbegrünung, von neuen Arten der Fassaden- und Innenraumbegrünung. Weitere Schwerpunkte sind die Auswirkungen von Gehölzen auf die Sicherheit von Hochwasserschutzdämmen, Methoden der Erosionserkennung und -sicherung, neue hydraulische Berechnungen verschiedener Typen der Ufervegetation, vertiefte statische Berechnungen zur Hang- und Böschungssicherung mit der Pflanze u.v.m.

AUS DEM INHALT:

Sichern mit Pflanzen

- Begrünung und Bepflanzung in der freien Landschaft
- Ufersicherung an Fließgewässern
 - Uferbegrünung und -bepflanzung
- Ufersicherung an stehenden Gewässern
 - Maßnahmen an tiefgründigen Hangrutschungen
- Sicherung von Gräben
 - Lebende Palisadenwand

Gestalten mit Pflanzen

- Bauwerksbegrünung
- Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung
- Bau und Bepflanzung von Haus- und Schwimmteichen
- Gestalten mit Bäumen und Sträuchern



März 2013

62. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.



Ulrich Schneider, Astrid Hellweg und Gisela Karsch-Frank

Grünflächen klimagerecht ausbauen

Konkrete Planungshinweise zur Gestaltung öffentlichen Grüns **9**

Sandra Sieber

Energetische Quartiersplanung

Potenziale und Bedarfe städtischer Freiräume **15**

Theresa Hanzen und Nora Huxmann

New German Style Planting

Auf der Suche nach dem neuen(?) deutschen Exportschlager **19**

Andreas Heidrich

Wechselflor in Gütersloh 2012

Alternative Wege der Pflanzplanung **26**

Annemarie Hische und Uwe Birke

Bunte Blüten werben für die Vielfalt

Hannovers blühende Straßenränder **28**

Thomas Herrgen

Der Occupy-Rasen in Frankfurt am Main

Ein Sanierungsfall für das Grünflächenamt **33**

Klaus W. König

Regenabfluss von städtischen Verkehrsflächen

Darf Regenwasser vor Ort versickern?

Ein Ziel – viele Möglichkeiten **37**

Wolfgang Ansel, Elke Kruse und Wolfgang Dickhaut

Kommunale Förderung begrünter Dächer

Grundlagen und Potenziale – „Leitfaden Dachbegrünung

für Kommunen“ erschienen **41**

Jürgen Milchert

Ein Fest voller Kreativität!

Kritische Thesen zur Ausbildungssituation in der

Landschaftsarchitektur **46**

Christian Hlavac

Zum 400. Geburtstag von André Le Nôtre

Der „Gärtner von Versailles“ prägt bis heute unser

Bild vom Barockgarten **52**



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:
Forum Baumpflege, 21465 Wentorf, geoVAL Informationstechnik GmbH, 28203 Bremen, HTG Produkte für Transport und Garten, 74635 Kupferzell und Wurotec GmbH, 71364 Winnenden.
Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



Bitte beachten Sie das Supplement
PRO BAUM, Zeitschrift für Pflanzung, Pflege und Erhaltung.

Veranstaltungen	_____	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	_____	3
Impressum	_____	8
Autorenverzeichnis	_____	8
Persönliches	_____	56
Fachliteratur	_____	56
Recht	_____	57
Technik und Wirtschaft	_____	58

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
11./12.3.	Berlin	DIFU-Seminar: Herausforderungen für Politik und Verwaltung: Bürgerbeteiligung an Großprojekten der Stadtentwicklung	Tel. 0 30/3 90 01-0
13.3.	München	Praxis der Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen nach der BauGB-Novelle 2012, Seminar Institut für Städtebau	Tel. 0 30/23 08 22-0
13.3.	Günzburg	Ausbildung für befähigte Personen für Leitern und Tritte, Klein- und Fahrgerüste	Tel. 0 82 21/36 16-01
14.3.	Nürnberg	Ausbildung für befähigte Personen für Leitern und Tritte, Klein- und Fahrgerüste	Tel. 0 82 21/36 16-01
14./15.3.	Großbeeren	Moderne Pflege und Revitalisierung alter Obstbäume (Hochstämme) – Seminar	Tel. 03 37 01/22 97-0
14./15.3.	Dresden	Dresdner Stadtbautage	Tel. 03 52 03/3 83-12 05
19.3.	Kaiserslautern	Ausbildung für befähigte Personen für Leitern und Tritte, Klein- und Fahrgerüste	Tel. 0 82 21/36 16-01
19./20.3.	Freising, DEULA Bayern	Wirtschaftliches Grünflächenmanagement – Vergabe von Grünpflegeleistungen unter rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten – Kostenrechnung und Kalkulation von Arbeitsleistungen im Grünflächenmanagement	Tel. 0 81 61/48 78 16
20.3.	Erfurt	Nachhaltigkeit in der Grünflächengestaltung – URBIO Workshop von FH Erfurt und bdla-Thüringen	www.fh-erfurt.de
21.3.	Berlin	Ausbildung für befähigte Personen für Leitern und Tritte, Klein- und Fahrgerüste	Tel. 0 82 21/36 16-01
21.3.	Freising, DEULA Bayern	Pflegekostensparnis durch nachhaltige Planung	Tel. 0 81 61/48 78 16
21.3.	Heuchelheim (bei Gießen)	„Licht im Freiraum“ – FLL-Fachtagung	www.fll.de
21./22.3.	Freising, DEULA Bayern	Fachgerechte Straßen- und Jungbaumpflege	Tel. 0 81 61/48 78 16
8.4.–10.4.	Münster-Wolbek	Visuelle Baumkontrolle – Grundlagen	Tel. 0 25 06/3 09-128
10.4.–12.4.	Auckland, Neuseeland	IFLA World Congress 2013 – Shared Wisdom in An Age of Change	www.ifla2013.com
12.4.–14.4.	Offenburg	Forst live 2013 – 14. Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor	Tel. 07 61/38 09 68-27
13.4.	Großbeeren	Architektur und nachhaltige Pflanzgefäße	Tel. 03 37 01/22 97-21
15./16.4.	Berlin	DIFU-Seminar: Kosten und Folgekosten der Entwicklung von Infrastrukturen für Siedlung und Verkehr	Tel. 0 30/39 00 1-0
16.4.	Hamburg	Fachseminar Dach 2013 – Optigrün – Flachdachentwässerung, Wärmedämmung, Dachbegrünung	www.fachseminar-dach.de
22.4.–28.6.	Münster-Wolbek	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Tel. 0 25 06/3 09-128
23./24.4.	Augsburg	Deutsche Baumpflegetage	www.deutsche-baumpflegetage.de
26.4.	Hamburg	Eröffnung Internationale Gartenschau 2013	www.igs-hamburg.de
26./27.4.	Münster-Wolbek	Pflanzenkunde intensiv – Seminar	Tel. 0 25 06/3 09-128
27.4.	Münster-Wolbek	Bautechnik intensiv – Seminar	Tel. 0 25 06/3 09-128
5.5.–7.5.	Rostock	GALK-AK Stadtbäume	Tel. 07 11/35 12-24 95
7.5.	Berlin	Fachseminar Dach 2013 – Optigrün – Flachdachentwässerung, Wärmedämmung, Dachbegrünung	www.fachseminar-dach.de
7./8.5.	Karlsruhe	VTA-Spezialseminar Messen und Beurteilen am Baum	Tel. 07 11/7 15 75 64
10.5.–12.5.	Freising	Fresinger Gartentage – die Gartenwelt zu Gast in Freising – Willkommen Österreich!	Tel. 0 81 61/8 18 87
11.5.	Sigmaringen	Eröffnung Gartenschau Sigmaringen	www.sigmaringen2013.de
13.5.–15.5.	Hamburg	3. Internationaler Gründachkongress	Tel. 0 70 22/71 91-9 80
17.5.–20.5.	Hannover	Gartenfestival Herrenhausen, Georgengarten	Tel. 05 11/1 68-4 45 43
26.5.–28.5.	Hamburg	GALK-AK Kleingartenwesen	Tel. 03 51/4 88-71 01 o. 71 00
29.5.	Tirschenreuth	Eröffnung Gartenschau Tirschenreuth	www.gartenschau-tirschenreuth.de
5.6.–8.6.	Hamburg	GALK-Jahreskonferenz und Gemeinsamer Kongress	Tel. 0 40/2 26 31 98-1 29
8./9.6.	Hamburg	GALK-AK Kommunale Gartendenkmalpflege	Tel. 0 61 51/7 13 29 00
12.6.–14.6.	Rostock/Warnemünde	Nordische Baumtage	www.dggl.de
27.6.–29.6.	Hannover	1963–2013. 50 Jahre Arbeitskreis historische Gärten in der DGGL	Tel. 05 11/7 62 57 89
9./10.9.	Berlin	DIFU-Seminar: „Grün macht gesund“ – Freiraumplanung und Gesundheit. Freiraumplanerische Strategien, Ansätze und Beispiele aus der kommunalen Praxis	Tel. 0 30/3 90 01-0

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de